

Sehnsucht

Schiller

Op. 39

107

Pianoforte
Orig. H moll*Ziemlich geschwind.*

The piano introduction consists of two staves. The right hand plays a series of eighth and sixteenth notes, starting with a piano (*p*) dynamic and marked *cresc.* (crescendo). The left hand plays a steady eighth-note accompaniment. The tempo is marked *Ziemlich geschwind.* (Moderately fast).

The first line of the song features a vocal melody in the right hand and a piano accompaniment in the left hand. The lyrics are: "Ach! aus die - - ses Ta - les Grün-den, die der". The piano part has a steady eighth-note accompaniment.

The second line of the song continues the vocal melody and piano accompaniment. The lyrics are: "kal - te Ne - - bel drückt, könnt ich doch den Aus - gang fin - den,". The piano part includes a *cresc.* (crescendo) marking.

The third line of the song features a vocal melody and piano accompaniment. The lyrics are: "ach, wie fühlt' ich mich be - glückt, ach, wie fühlt' ich mich be-glückt!". The piano part has a steady eighth-note accompaniment.

The fourth line of the song features a vocal melody and piano accompaniment. The lyrics are: "Dort er - blick ich schö - ne Hü - gel! e - wig jung und". The piano part has a steady eighth-note accompaniment.

e - wiggrün! hätt ich Schwingen, hätt ich Flü-gel, nach den Hü-geln zög ich hin,

cresc.

nach den Hü - geln zög ich hin.

p *pp*

Har-mo-nie - en hör ich klin-gen, Tö-ne sü-ßer

p *pp*

Himmels - ruh, — und die leich - ten Win - de brin - gen mir der

Düf - te Bal - sam zu. Gold - ne Früchte seh ich glühen, winkend zwischen

f *p* *f*

dun-keim Laub, winkend zwischen dun-keim Laub, und die Blu - - men, die dort

p *pp* *cresc.*

blü - - hen, wer - den kei - nes Win - ters Raub, wer - den kei - nes

f

Win-ters Raub. Ach, wie schön muß sich's er-

p *p*

ge - hen dort im ew-gen Son-nen-schein, und die Luft auf je - - nen

p

Hö - hen. o wie la - - bend muß sie sein!

p *cresc.*

f *tr*

Doch mir wehrt des Stro - - mes To - ben, der er -

fp *fp* *fp*

grimmt da-zwi- - schen braust; sei-ne Wel - - len sind ge -

fp *fp* *cresc.*

ho - - ben, daß die See - - le mir er - - graust.

Ei-nen Na - - - chen seh ich

fp *fp* *fp*

schwan - ken, a - ber, ach! der Fähr - mann fehlt.

fp *cresc.* *ff*

Schnell

Frisch hin - ein und oh - - ne Wan - ken! sei - ne

f

Se - gel sind be-seelt, sei - ne Se - gel sind be-seelt! Frisch hin - ein und

p *f* *p* *f*

oh - ne Wanken! Du mußt glauben, du mußt wa-gen, denn die Göt - - ter

leihn kein Pfand. Nur ein Wun - der kann dich tra - gen

cresc. *cresc.*

in das schö - ne Wun - der - land. Du mußt glau - - ben,

du mußt wa - gen. denn die Göt - - ter leihn kein Pfand.

nur ein Wun - der kann dich tra - gen in das schö - ne

Wun - - der - land, in das schö - - - ne

Wun - - der - land.